

Leider kommen die Mitteilungen diesmal arg spät, so dass wir nicht noch einmal Highlights der ersten Jahreshälfte 2009 hatten ankündigen können, darunter das Bachfest Leipzig, bei dem erstmals neben Mendelssohn Reger als prominenter Leipziger Komponist präsentiert wurde, u.a. mit einer Aufführung des 100. Psalms unter Mitwirkung des Thomanerchores, der Dresdner Kreuzkammerchor und des Gewandhausorchesters am 14. Juni, oder auch das umfangreiche Max Reger Forum in Bremen, Leipzig und anderswo im Mai. Doch ist es noch rechtzeitig, um auf folgende Ereignisse hinzuweisen:

16.–30. August 2009. 2. Europäische Orgelakademie 2009, Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig, Leitung Prof. Stefan Engels. Auf dem Programm stehen u.a. ein Vortrag von Prof. Dr. Christopher Anderson über Reger und Straube sowie zahlreiche Konzerte und Meisterkurse. Weitere Informationen unter <http://www.hmt-leipzig.de/Aktuelles>.

6. September 2009–10. Oktober 2009 11. Weidener Max-Reger-Tage. 26 Konzerte, darunter ein Gesprächskonzert mit Prof. Dr. Siegfried Mauser und ein Duoabend mit Prof. Nachum Erlich (Violine) und Prof. Rudolf Meister (Klavier), eine Aufführung der *Beethoven-Variationen* op. 86 durch die Brüder Richard und Valentin Humburger (vgl. Mitteilungen 16, 2008, S. 20), ein Orgelabend von Prof. Edgar Krapp sowie hochkarätige Vorträge von Prof. Dr. Susanne Popp und Prof. Dr. Wolfgang Rathert. Prof. Peter Bruns, Prof. Markus Becker und Prof. Karl-Peter Kammerlander leiten Meisterkurse. Yaara Tal und Andreas Groethuysen kehren diesmal am 25. September nach Weiden zurück mit ihrer epochalen Interpretation von Bachs *Goldberg-Variationen* in der zweiklavierigen Bearbeitung von Josef Rheinberger und der Revision von Max Reger. Seit das Duo das Werk ins Programm genommen hat (die CD wird in Bälde bei Sony erscheinen), überschlagen sich die Kritiken. Weitere Informationen unter <http://www.maxregertage.de>. **Am Samstag, dem 26. September um 11:30 Uhr findet im Saal des Kulturzentrums Hans Bauer, Schulgasse 3a, Weiden (in dem auch das Stadtmuseum Weiden ansässig ist) die Jahresmitgliederversammlung der imrg statt.**

28. bis 30. September 2009, Hochschule für Musik Karlsruhe. 3. Europäischer Kammermusikwettbewerb Karlsruhe 2009, Schirmherrschaft: Professor Dr. Wolfgang Rihm. Der 3. Europäische Kammermusikwettbewerb Karlsruhe 2009 wird veranstaltet vom Max-Reger-Institut Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe mit Unterstützung der Hochschule für Musik Karlsruhe. Förderer des Wettbewerbs 2009 ist die dm-drogerie markt GmbH & Co. KG. Weitere Informationen unter <http://kammermusikwettbewerb.karlsruhe.de/>.

8. Oktober 2009, 19.30 Uhr, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Akademie bieten das Kammerorchester und Gesangsstudenten der Musikhochschule Karlsruhe unter der Leitung von Professor Nachum Erlich Werke von Bach, Corelli, Schubert und Wolf in der Bearbeitung Max Regers. Moderation: Professor Dr. Susanne Popp.

Ende November/Anfang Dezember 2009 findet in München ein kleines Regerfest statt. Am 30. November 2009, 20.00 Uhr spielen im Herkulessaal der Münchner Residenz Yaara Tal und Andreas Groethuysen Bachs Goldberg-Variationen (s.o.), am 1. Dezember folgt ein Liederabend von Frauke May und Bernhard Renzikowski in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und am 2. Dezember in der Münchner Hochschule für Musik und Theater ein Sonderkonzert u.a. mit Hansjörg Albrecht, Yaara Tal und Andreas Groethuysen.

Im Rahmen des 22. Festivals Orgel PLUS 2010 veranstaltet die Stadt Bottrop einen Meisterkurs zum „Choralgebundenen Orgelwerk von Sigfrid Karg-Elert und Max Reger“. Die Leitung haben Prof. Stefan Engels (Leipzig) und Prof. Wolfgang Baumgratz (Bremen). Der Kurs findet vom 11. bis 13. Januar an der großen romantischen Seifert-Orgel (Köln-Mansfeld 1929) IV/P 60 der Liebfrauenkirche statt, die

## anmerkungen und mitteilungen

21

vom Orgelbauer Rietzsch 2006 restauriert und erweitert wurde. Weitere Informationen unter [www.orgelplus.de](http://www.orgelplus.de)

In Bälde erscheint eine durch die *imrg* finanziell unterstützte CD mit Regers Klarinettensonaten, gespielt durch Prof. Janet Hilton (Klarinette) und Jakob Fichert (Klavier). Die bei dem Label Naxos vorgelegte CD entstand auf Initiative von Jakob Fichert, der 2006 am Londoner Royal College of Music in Kooperation mit dem Max-Reger-Institut einen Max Reger Day veranstaltete (vgl. Mitteilungen 13, 2006, S. 25f.).

Am 9. Januar verlieh der Senat der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen Dr. Michael G. Kaufmann, ehemals Vorstandsmitglied der *imrg*, besonders für seinen Einsatz bei der Einrichtung des Studienganges OrganExpert an der dortigen Hochschule den Titel eines Honorarprofessors. Wir gratulieren sehr herzlich.

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich Professor Heinz Wunderlich, der am 25. April seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Professor Wunderlich, der immer noch rege konzertiert, wurde durch verschiedene Geburtstagskonzerte gewürdigt.

Ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag gratulieren wir Dr. Rose Theis (Dreieich-Buchschlag) und Hans Robert Thomas (Weiden), die beide ihren 85. Geburtstag begehen konnten, Dr. Fritz Berthold (Pforzheim, 80 Jahre), Gunthild Reschke (Wachtberg), Helge-Michael Eras (Gerbrunn) und KMD Professor Dr. Rolf Schönstedt (Niefern-Öschelbronn - jeweils 65 Jahre) und Dr. Johannes Griesler (Faro, Portugal - 60 Jahre).

Zur Coverabbildung: Die 2004 erschienene erste Folge der neuen Gesamteinspielung von Max Regers Orgelwerken bei dem britischen CD-Label Herald enthält auf Seite 2 des ansonsten durchaus bescheidenen Booklets die Fotografie einer bislang ansonsten unbekanntenen Reger-Bronzebüste. Seit Anfang der 2000er-Jahre ergab sich ein äußerst fruchtbarer Austausch mit dem Auftraggeber und Eigentümer der Büste, dem Orgelenthusiasten Paul Smith in Ely (u.a. Mitglied des Cathedralchors), den der Redakteur am 18. Juni dieses Jahres in England kennen lernen konnte. Smith hatte 1992 die Büste bei Joy Bently (\* 1929) in Auftrag gegeben, einer damals ebenfalls in Ely lebenden bildenden Künstlerin, die sich in England auch in Sachen Natur- und Umweltschutz einen Namen gemacht hat. Die im damaligen Rhodesien (dem heutigen Zambia) geborene Künstlerin kehrte mit ihrer Familie 1931 nach England (Northumbria) zurück, studierte 1946–1951 an der Universität Durham (Abteilung Newcastle) Schöne Künste und wurde mehrfach ausgezeichnet. Von 1954 bis 1982 war Bently als Lehrerin tätig. In ganz England waren ihre Büsten, die alle als Auftragswerke entstanden, zu sehen; neben ihrer Büste von Max Reger, die die letzte war, die sie in Ely schuf, porträtierte sie u.a. George Bernard Shaw, den Dirigenten Sir Adrian Boult, den Schriftsteller Jim Corbett und den Pianisten John Ogden.

Zuletzt ein Korrigendum zum letzten Mitteilungsheft – der Autor des Beitrags *Was Max Reger als Klavierinterpret mich lehrte* (S. 4–5) stammt von dem oberpfälzischen Volksschullehrer Otto Rammelmaier (nicht Rammelmeier).